

zur 14. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller: MIT Landesvorstand

1 Basel III muss im Interesse des Mittelstands nachgebessert werden

3 Die Landesdelegiertenversammlung möge beschließen:

5 Die Landesdelegiertenkonferenz der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der
6 CDU Nordrhein-Westfalen fordert, Basel III so auszugestalten, dass sich die
7 Kreditversorgung für den Mittelstand durch das neue Regelwerk nicht verteuert.
8 Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- 9 • Genossenschaftsbanken und Sparkassen dürfen im Basel III-System nicht mit
10 risikoreichen Investmentbanken hinsichtlich der verlangten Eigenkapitalquoten
11 über einen Leisten geschlagen werden.
- 12 • Basel III sollte nur eingeführt werden, wenn dieses Regelwerk zuvor auch in
13 den Vereinigten Staaten verbindlich gemacht worden ist. Diese Vorsicht ist
14 dringend geboten, da Basel II in Amerika in der Breite nie umgesetzt worden
15 ist.
- 16 • Um die unterschiedliche Kreditkultur der EU-Mitgliedsländer bei der
17 Umsetzung von Basel III berücksichtigen zu können, ist es wichtig, dass Basel
18 III nicht per EU-Verordnung sondern nur als EU-Richtlinie in Kraft gesetzt wird.
- 19 • Der Unternehmer-Persönlichkeit – entscheidend für den Erfolg eines
20 Betriebes – muss im Basel III-System ein höherer Stellenwert eingeräumt
21 werden.
- 22 • Es ist ein Skandal, dass auch im Basel III-System Staatsanleihen nur mit Null-
23 Eigenkapital hinterlegt werden müssen. Dieser Refinanzierungsvorteil von
24 Staaten gegenüber Unternehmen muss beseitigt werden.

- Derivative Geschäfte ohne realwirtschaftlichen Bezug werden durch Basel III weiterhin bei der Eigenkapitalhinterlegung bevorzugt. Das genaue Gegenteil wäre richtig. Eine entsprechende Änderung von Basel III ist unerlässlich.
- Unternehmenskredite werden gegenüber Unternehmensanleihen durch Basel III hinsichtlich der Eigenkapitalunterlegung benachteiligt. Dies schädigt die überwiegende Mehrzahl der mittelständischen Unternehmen, die sich über Unternehmenskredite und nicht über Unternehmensanleihen finanzieren. Diese Benachteiligung muss beseitigt werden.
- Das den Mittelstandskrediten bisher zugeordnete Risikogewicht von 75 % muss auf 60 % abgesenkt werden.
- Die Grenze, bis zu der Mittelstandskredite den Vorteil des reduzierten Risikogewichtes erhalten, muss von bisher 1 Mio. auf 2 Mio. Euro Kreditsumme erhöht werden.
- Vor Inkraftsetzung ist eine weitere Auswirkungsstudie erforderlich, die die Folgen der Umsetzung der künftigen Eigenkapital- und Liquiditätsregeln von Basel III für den Mittelstand untersucht.
- Mittelfristig ist das manipulationsanfällige System der Risikogewichtung einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen.

Begründung:

Es ist zu begrüßen, dass mit Basel III u. a. durch die neue Verschuldungsgrenze („leverage ratio“) die Eigenkapitalquoten für Banken erhöht werden. Dies sollte allerdings verstärkt für Investmentbanken gelten und nicht für Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Dies ist aus der Sicht des Mittelstandes von größter Bedeutung, da Sparkassen und Genossenschaftsbanken die wichtigsten Finanziers des Mittelstandes sind.

Die vorstehenden Forderungen, die Schaden für die Kreditversorgung des Mittelstandes verhindern sollen, bewegen sich im Rahmen der Logik des Basel-

54 Systems. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten daher zur Schadensbegrenzung
55 schnellstmöglich in das Basel III-Regelwerk eingearbeitet werden.

56 Das ändert aber nichts daran, dass auch aufgrund der in der Finanzkrise gemachten
57 Erfahrungen bestimmte Grundannahmen des Basel-Systems im Mittelstand
58 unverändert auf große Skepsis stoßen. Das gesamte System der sog.
59 Risikogewichtung von Krediten, von der die aufsichtsrechtlich verlangte
60 Eigenkapitalhinterlegung abhängt, ist in hohem Maße manipulationsanfällig. Es setzt
61 Wissen über die Zukunft voraus, das niemand besitzt. Deshalb muss dieses System,
62 das in der Krise als Brandbeschleuniger gewirkt hat, mittelfristig einer grundlegenden
63 Überprüfung unterzogen werden. Wir brauchen auch eine Diskussion, ob das
64 Trennbanksystem (Trennung zwischen Depositenbanken auf der einen Seite und
65 Investment- bzw. Spekulationsbanken auf der anderen Seite) nach den Vorschlägen
66 der britischen Bankenkommission nicht auch für Deutschland die richtige Antwort auf
67 die Finanzkrise darstellt.